

Keksdosengespräch

*Da Advent is a stille Zeit,
do werden die Herzen immer weit,
gaunz ruhig werd'n die Leit
und ois is fui Freid,
jo goa mit vü Glick a bissl verschneit.*

*In der Weihnachtszeit do heat ma ollerhand,
wal die Leit reden und singen, maunche goa musizieren miteinaund.
Oba neit nur die Leit und Weihnachtsglockn kau ma hean,
na auch die Keks in die Dosn,
geb'n uns ob und zua vül zum losn.*

Wos?? Noch nie wos gheat vom Vanillekipferl, Lebkuchen, Windgebäck?

*Daun host die immer vor die liaben, sprechenden Keks versteckt!
Wos glabst du, sicha hätti gern a Lebkuchnmannderl mit Gsicht und Händ,
des sogoa nau mit mir red.*

*Kaunst ma verrot'n,
wos sie do so sogn?
Deis kauni wohl,*

*sie red'n über die Weihnachtszeit,
is Christkind kumt und wir sull'n uns mochn bereit!
Sie hätten gern, dass den Menschen die Kekserl guat schmeck'n,
und sich neit olle immer nur hinta hundert Packerl versteck'n.*

*Außadem sui ma sich über Zeit mit da Familie frein
und sich mit erna quates Essen teil'n.*

*Die Keks in ihre schenan blechernan Dosn mecht'n uns gern dazua bring'n,
dass unsare Herz'n gemeinsam vor Liebe erkling'n.*

*Fröhliche und besinnliche Weihnachten mit vielen süßen Keksen wünscht von Herzen
die 1a,*

die Verfasser dieser kekslichen Zeilen ☺

Prof. Mag. Christina Brandl